



Blockpraktika – Praxistag im Berufsreifezweig

- Merkblatt für Eltern und Betriebe -

Geplante bzw. bereits durchgeführte Betriebspraktika im Berufsreifezweig:

I. **Zweiwöchiges Blockpraktikum:**

Klassenstufe 8 - von Montag, 08.04. bis Freitag 19.04.2024

Die Schüler sollen einen ersten Einblick in betriebliche Arbeitsabläufe erhalten. Im gegenseitigen Einverständnis können auch die weiteren Praktika im gleichen Betrieb absolviert werden. Nach diesem Praktikum kann der Betrieb aber auch gewechselt werden.

II. **Einwöchiges Blockpraktikum:**

Klassenstufe 9 – Montag, 02.09. bis Freitag 06.09.2024

Dieses Praktikum dient als Vorbereitung für den Praxistag, es sollte daher möglichst im gleichen Betrieb wie der folgende Praxistag durchgeführt werden. Neben dem Kennenlernen von betrieblichen Abläufen werden Absprachen für den kommenden Praxistag getroffen.

III. **Beginn des Praxistags**

Klassenstufe 9 - erstmals: Di, 17.09.2024 bis voraussichtlich Di, 20.05.2025

Beim Praxistag wird der Betrieb nicht wochenweise, sondern über einen längeren Zeitraum jeweils dienstags besucht. An diesen Dienstagen findet kein regulärer Unterricht statt. Die Leistungen im Praxistag fließen in die Benotung ein. In den Schulferien und an den beweglichen Ferientagen werden keine Betriebe besucht.

Allgemeine Bestimmungen

Zielsetzung

Die Blockpraktika und der Praxistag sollen den Schülern über einen längeren Zeitraum Einblick in die allgemeine Arbeits- und Wirtschaftswelt und in berufsspezifische Anforderungen geben. Sie sollen dazu beitragen, dass eine überlegte Berufswahlentscheidung getroffen werden kann.

Des Weiteren sollen die Schüler erfahren, dass Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ausdauer usw. wichtige Tugenden für eine berufliche Tätigkeit sind.

Den Betrieben können die Blockpraktika und der Praxistag helfen, Ausbildungsplätze geeignet zu besetzen. Sollte ein Praxistagschüler später auch einen Ausbildungsplatz erhalten, bietet dies den Vorteil, dass der Auszubildende schon zu Beginn mit gewissen Arbeitsabläufen vertraut ist.

Betreuung

Die Schüler werden von der Schule intensiv auf die Blockpraktika und den Praxistag vorbereitet. Die Praktika werden durch begleitende Maßnahmen seitens der Schule ergänzt und fließen in die Benotung ein. Die Schüler werden während der Praktika bzw. des Praxistags von betreuenden Lehrern in regelmäßigen Abständen (*nach Absprache mit den Betrieben*) besucht.

Versicherungsschutz

Da es sich bei den Blockpraktika und beim Praxistag um schulische Veranstaltungen handelt, sind die Schüler durch den Schulträger unfall- und haftpflichtversichert.



Schützenstraße 109
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641/97930
E-Mail: morschhausen.johannes@boeselager-realschule.de

Arbeitszeit

Die Arbeitszeit soll der eines Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr entsprechen (*max. 7-8 Std. pro Tag, max. 40 Std. pro Woche*). Es gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Anforderungen an den Praktikumsplatz

- Der Betrieb sollte sich möglichst **im Kreis Ahrweiler** befinden (*Praktikumsstellen bis Bonn werden akzeptiert*). Sollte sich der Betrieb außerhalb des o.g. Gebiets befinden, kann Herr Morschhausen nach Rücksprache begründete Ausnahmegenehmigungen erteilen.
- Der Betrieb soll ein **Ausbildungsbetrieb** sein.

Fahrtkosten

- Fahrtkosten können für Praktikumsplätze innerhalb des Kreises erstattet werden (*bitte Quittungen aufbewahren und eine Auflistung im Sekretariat abgeben*).
- Bei Praktikumsplätzen außerhalb des Kreisgebiets müssen etwaige Fahrtkosten vom Praktikanten selbst getragen werden.

Sicherheitsbelehrung

Die Schüler werden in der Schule belehrt, dass während des Praktikums/des Praxistags die Betriebsordnung, die Arbeitszeiten und die Arbeitsanweisungen streng zu beachten sind. Eine Sicherheitsbelehrung, die auf die jeweiligen Gefahrensituationen und Gegebenheiten des Betriebes eingehen, muss am Praktikumsbeginn durch den verantwortlichen Betriebsangehörigen erfolgen.

Entlohnung

Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, ist keine Entlohnung vorgesehen.

Informationspflicht

Bei **Erkrankungen** informieren die Eltern unverzüglich die **Schule und den Betrieb**.

Beurlaubungen müssen bei der Schule und beim Betrieb beantragt werden.

Besondere Vorkommnisse (*Unfall, unentschuldigtes Fehlen, Abbruch des Praktikums u.ä.*) meldet der Betrieb der Schule.

Wechsel

Sollte sich im Verlauf des Praxistages herausstellen, dass der Schüler für den gewählten Beruf nicht geeignet ist, ist nach Rücksprache ein Wechsel des Praktikumsbetriebs möglich.

Ansprechpartner

Johannes Morschhausen
Praxistagkoordinator – 2. Konrektor

Ralf Breuer
Berufswahlkoordinator

Kirsten Sebastian
Klassenlehrerin 8d

Bei Fragen oder Problemen können Sie uns unter o.g. Telefonnummer bzw. Mailadresse erreichen.